

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Teil II



97

Ausgabe 12

Bielefeld, 30. Dezember 2020

Inhalt

Seite

Bekanntmachungen

Nr. 44 – Mitglieder der Schlichtungsstelle nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz/Adresse der Geschäftsstelle.....	98
Nr. 45 – Kirchliches Amtsblatt – Redaktionsschlussstermine.....	100



*Ja, der Geist spricht,
dass sie ruhen von ihrer Arbeit;
denn ihre Werke folgen ihnen nach.
(Offenbarung 14,13)*

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat den langjährigen Pfarrer unserer Landeskirche

Eduard Wörmann

* 13. Juni 1930 † 22. November 2020

im gesegneten Alter von 90 Jahren zu sich gerufen.

Aufgewachsen in Bielefeld und geprägt von der Frömmigkeit der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und den Erfahrungen der Kriegsjahre entschloss sich Eduard Wörmann zum Studium der Theologie.

Nach Studienstationen an der Kirchlichen Hochschule Bethel und den Universitäten Göttingen, Heidelberg und Basel legte er die Erste Theologische Prüfung ab. Er war Vikar in Minden und Recklinghausen. 1958 begann sein langes und segensreiches Wirken im Amt für Industrie- und Sozialarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen, dem er über ein Vierteljahrhundert lang als Leiter vorstand.

Sein verbindliches und verbindendes Wirken als Mahner und Mittler hat der Kirche und dem Evangelium in einer sich verändernden Arbeitswelt Gewicht gegeben. Er hat das Gespräch mit Arbeitgebern und Gewerkschaften gesucht und den Anliegen von Arbeitenden und Arbeitslosen Gehör verschafft. Darüber hinaus galt sein besonderes Engagement auch der Situation von Strafgefangenen und deren Angehörigen.

Als Landessozialpfarrer hat Eduard Wörmann seine Kenntnisse, seine Überzeugungen und seine Leidenschaft auch in die Gremien der Evangelischen Kirche in Deutschland eingebracht. Dabei hat er wichtige Akzente gesetzt und Spuren hinterlassen.

Zusammen mit seinen Angehörigen sind wir traurig über den Verlust von Eduard Wörmann und danken Gott zugleich für allen Segen, den er durch ihn in unserer Kirche gewirkt hat.

Unsere christliche Hoffnung ist, dass der Tod nicht das letzte Wort behält. Nicht über die Verstorbenen – und auch nicht über uns, die wir traurig zurückbleiben. Wir wissen Eduard Wörmann geborgen in Gottes Hand.

Evangelische Kirche von Westfalen

Das Landeskirchenamt

Dr. h. c. Annette Kurschus

Präses

Personalnachrichten

Nr. 46 – Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen.....	100
Berufungen.....	100
Beurlaubungen.....	101
Ruhestand.....	101
Todesfälle.....	101
Wahlbestätigungen.....	101

Stellenangebote

Nr. 47 – Pfarrstellen.....	102
Landesjugendpfarrerin/Landesjugendpfarrer für die theologische Leitung des Amtes für Jugendarbeit	102

Berichtigungen

Nr. 48 – Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen – Wahlbestätigungen.....	103
---	------------

Rezensionen

Nr. 49 – Rainer Stuhlmann: „Wir weigern uns, Feinde zu sein. Hoffnungsgeschichten aus einem zerrissenen Land“ Rezensentin: Annette Muhr-Nelson.....	104
---	------------

Bekanntmachungen**Nr. 44****Mitglieder der Schlichtungsstelle nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz/
Adresse der Geschäftsstelle**

Landeskirchenamt
Az.: 304.12

Bielefeld, 25. November 2020

Die Landessynode hat am 18. November 2020 für die Amtszeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2026 die nachstehenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder in die Schlichtungsstelle nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz gewählt. Die Zuständigkeit der beiden Kammern der Schlichtungsstelle ergibt sich aus dem Ausführungsgesetz zum Zweiten Kirchengesetz über Mitarbeitervertretungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland 2013 (Ausführungsgesetz zum Mitarbeitervertretungsgesetz – AGMVG) vom 20. November 2014 (KABl. 2014 S. 335).

Erste Kammer**Vorsitzender**

Klaus Deventer
Vorsitzender Richter am LAG, Oelde

1. Beisitzer

Christian Bald
Superintendent, Bielefeld

2. Beisitzer

Jürgen Krause
Küster, Hagen

Stellvertreter

Michael Klein
Vizepräsident a. D. des VG Arnsberg, Bad Sassendorf

Stellvertreter

Dr. Uwe Gryczan
Superintendent, Lübbecke

Stellvertreter

Detlef Maidorn
Diakon, Unna

Zweite Kammer**Vorsitzender**

Günter Schierbaum
Vorsitzender Richter a. D. am LAG Hamm, Münster

1. Beisitzerin

Claudia Kunze
Ev. Johanneswerk Bielefeld e. V., Bielefeld

2. Beisitzer

Jörg Kamps
Integrationsassistent, Recklinghausen

1. Stellvertreter

Eckhard Limberg
Vorsitzender Richter am LAG Hamm, Münster

2. Stellvertreter

N. N.

1. Stellvertreterin

Sabine Kathman
Stiftung Wittekindshof, Bad Oeynhausen

2. Stellvertreter

Alexander Marcuse
DW im KK Recklinghausen e. V., Recklinghausen

3. Stellvertreterin

Heike Henke
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

4. Stellvertreter

Karsten Schmidt
Diakonie in Südwestfalen gGmbH, Siegen

5. Stellvertreter

Ino Jan Lindemann
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

1. Stellvertreterin

Elke von Kolken
Verbandssekretärin, Dortmund

2. Stellvertreter

Andreas Korff
Bürokaufmann, Bad Oeynhausen

3. Stellvertreter

Steffen Bundrück
Verbandssekretär, Bochum

4. Stellvertreter

Peter Nagler
Münster

5. Stellvertreter

Ralf Hubert
Erzieher, Münster

Eingaben sind zu richten an:

Schlichtungsstelle nach dem MVG – 1. Kammer
(kirchliche Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts
im Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen)

Geschäftsstelle: Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld

Leitung der Geschäftsstelle: Dirk Palmowski

Tel. 0521 594-142; Fax: 0521 594-467

E-Mail: Dirk.Palmowski@ekvw.de

Schlichtungsstelle nach dem MVG – 2. Kammer
(Mitglieder des Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.
mit Sitz auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen)

Nebenstelle der Geschäftsstelle: Lenaustraße 41, 40470 Düsseldorf

Leitung Nebenstelle der Geschäftsstelle: Kerstin Montag

Tel.: 0211 6398-432; Fax: 0211 6398-434

E-Mail: K.Montag@diakonie-rwl.de

Nr. 45

Kirchliches Amtsblatt – Redaktionsschlussstermine

Landeskirchenamt

Az.: 605.10

Bielefeld, 2. Dezember 2020

Nachstehend werden die Redaktionsschlussstermine für das Jahr 2021 bekannt gegeben. Texte, die nach den angegebenen Terminen bei der Redaktion des Kirchlichen Amtsblattes eingehen, können erst für das jeweils nächste Amtsblatt berücksichtigt werden.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum voraussichtlich
Januar 2021	14. Januar 2021, 12:00 Uhr	29. Januar 2021
Februar 2021	11. Februar 2021, 12:00 Uhr	26. Februar 2021
März 2021	15. März 2021, 12:00 Uhr	31. März 2021
April 2021	15. April 2021, 12:00 Uhr	30. April 2021
Mai 2021	12. Mai 2021, 12:00 Uhr	31. Mai 2021
Juni 2021	14. Juni 2021, 12:00 Uhr	30. Juni 2021
Juli 2021	14. Juli 2021, 12:00 Uhr	30. Juli 2021
August 2021	16. August 2021, 12:00 Uhr	31. August 2021
September 2021	15. September 2021, 12:00 Uhr	30. September 2021
Oktober 2021	14. Oktober 2021, 12:00 Uhr	29. Oktober 2021
November 2021	15. November 2021, 12:00 Uhr	30. November 2021
Dezember 2021	10. Dezember 2021, 12:00 Uhr	30. Dezember 2021

Die Redaktion behält sich vor, im Einzelfall von der Herausgabe eines Amtsblattes abzusehen, wenn unter Beachtung von Terminvorgaben das Inkrafttreten kirchlichen Rechts nicht gefährdet ist und nur wenige, vom Umfang her geringe Veröffentlichungstexte vorliegen.

Personalnachrichten

Nr. 46

Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen

Berufungen

Pfarrerin Nina Johanna Miriam **Ciesielski** zur Pfarrerin der 3. Pfarrstelle der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen, Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid,

Pfarrerin Anja **Martin** zur Pfarrerin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hemer, Ev. Kirchenkreis Iserlohn,

Pfarrer Rüdiger **Odening** zum Pfarrer der 17. Kreispfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Dortmund,

Pfarrerin Cornelia **Schütter** zur Pfarrerin der 1.2 Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Ahlen, Ev. Kirchenkreis Hamm,

Pfarrerin Britta Kristina **Schwiete** zur Pfarrerin der 12. Kreisfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Paderborn,
Pfarrerin Ruth **Wessels** zur Pfarrerin der 10. Kreisfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Bielefeld.

Beurlaubungen

Pfarrerin Astrid **Gießelmann**, 17. Kreisfarrstelle des Ev. Kirchenkreises Herford, infolge Übernahme eines hauptamtlichen Dienstes als Brüder- und Schwesternpfarrerin beim Wittekindshof – Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen – mit Wirkung vom 1. Februar 2021 zunächst bis zum Ablauf des 31. Januar 2029 (§ 70 PfdG.EKD).

Ruhestand

Pfarrer Martin **Ahlhaus**, Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung, zum 1. Februar 2021,
Pfarrer Johannes **Doering**, 3. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Unna, Ev. Kirchenkreis Unna, zum 1. Februar 2021,

Pfarrer Andreas **Heitland**, 1. Pfarrstelle der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Bielefeld, Ev. Kirchenkreis Bielefeld, zum 1. Februar 2021,

Superintendent Andreas **Huneke**, Pfarrstelle des Superintendenten, Ev. Kirchenkreis Vlotho, zum 1. Februar 2021,

Pfarrerin Dolores **Oberfohren**, Ev. Kirchenkreis Iserlohn, zum 1. Februar 2021,

Pfarrer Thomas **Werner**, 4. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Gevelsberg, Ev. Kirchenkreis Schwelm, zum 1. Januar 2021.

Todesfälle

Pfarrer i. R. Heinz **Külpmann**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Borgeln, Ev. Kirchenkreis Soest, am 14. Oktober 2020 im Alter von 82 Jahren,

Pfarrer i. R. Walter **Perrey**, zuletzt Pfarrer der Ev.-Luth. St.-Stephans-Kirchengemeinde Vlotho, Ev. Kirchenkreis Vlotho, am 26. November 2020 im Alter von 91 Jahren,

Pfarrer i. R. Gerhard **Piehl**, zuletzt Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Waltrop, Ev. Kirchenkreis Recklinghausen, am 7. November 2020 im Alter von 76 Jahren,

Pfarrer i. R. Johannes **Tielker**, zuletzt Pfarrer der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde Münster, Ev. Kirchenkreis Münster, am 12. November 2020 im Alter von 75 Jahren,

Pfarrer i. R. Eduard **Wörmann**, zuletzt Pfarrer und Leiter des Sozialamtes der Evangelischen Kirche von Westfalen, am 22. November 2020 im Alter von 90 Jahren.

Wahlbestätigungen

Folgende Wahlen der Kreissynode des Ev. Kirchenkreises **Bielefeld** am 25. September 2020:

Pfarrer Christoph **Steffen** zum Assessor des Ev. Kirchenkreises Bielefeld,

Pfarrerin Dorothea **Prüßner-Darkow** zur Stellvertreterin des Assessors des Ev. Kirchenkreises Bielefeld.

Folgende Wahlen der Kreissynode des Ev. Kirchenkreises **Soest-Arnsberg** am 26. September 2020:

Pfarrer Thomas **Hartmann** zum Assessor des Ev. Kirchenkreises Soest-Arnsberg,

Pfarrer Kai **Hegemann** zum Stellvertreter des Assessors des Ev. Kirchenkreises Soest-Arnsberg.

Stellenangebote

Nr. 47 Pfarrstellen

Landesjugendpfarrerin/Landesjugendpfarrer für die theologische Leitung des Amtes für Jugendarbeit

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) sucht für die theologische Leitung des Amtes für Jugendarbeit

eine Landesjugendpfarrerin/ einen Landesjugendpfarrer

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt auf Vorschlag der Jugendkammer und Berufung durch die Kirchenleitung für zunächst acht Jahre zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Eine Verlängerung ist möglich.

Die zu besetzende Pfarrstelle umfasst die theologische Leitung des Amtes für Jugendarbeit der EKvW mit einem Stellenumfang von 100 %.

Gesellschaftliche Transformationsprozesse und die damit verbundenen Individualisierungs- und Pluralisierungstendenzen führen dazu, dass Kirche im Leben der Menschen eine immer unbedeutendere Rolle spielt. Evangelische Kinder- und Jugendarbeit hat demzufolge verstärkt die Herausforderung darzustellen, was die verkündete christliche Hoffnung mit der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen zu tun hat. In diesem Sinne ist evangelische Kinder- und Jugendarbeit aufgefordert (Erfahrungs-)Räume anzubieten, in denen junge Menschen mit dem christlichen Glauben in Kontakt kommen und eine eigene Spiritualität entwickeln können.

Wir suchen eine inspirierende, innovative und motivierende Persönlichkeit, die Freude daran hat, Erfahrungsräume aktiv zu gestalten und mit vielen hoch motivierten Engagierten evangelische Jugendarbeit weiter spirituell zu profilieren.

Was wir von Bewerberinnen und Bewerbern erwarten:

- theologisch-gemeindepädagogische Kompetenz,
- religionspädagogische Fachkompetenz,
- Bereitschaft zur Mitarbeit und Kooperation im zukünftigen Netzwerk Jugend und Bildung der Landeskirche,
- Erfahrung in der Jugend(verbands)arbeit und Kenntnis der inneren Strukturen evangelischer Jugendarbeit,
- Mitgestaltung des ergebnisoffenen Strukturprozesses evangelischer Jugendarbeit in Westfalen,
- Feldkompetenz und Teamfähigkeit,
- hohe Kommunikations- und Netzwerkfähigkeit,
- Leitungskompetenz und -erfahrung,
- Begeisterung für die Kommunikation des Evangeliums,
- Vertretung der Interessen der Ev. Jugend von Westfalen.

Wir bieten:

- eine kreative und vielseitige Tätigkeit mit hoch motivierten und qualifizierten ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden,
- eine gute Verwaltungsinfrastruktur sowie moderne Büroräume mit guter technischer Ausstattung,
- die anregende Atmosphäre des Campus Haus Villigst mit modernen Seminarräumen und der Möglichkeit zur eigenen Fort- und Weiterbildung,
- Besoldung nach dem Pfarrbesoldungsrecht der EKvW.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Anstellungsfähigkeit als Pfarrerin oder Pfarrer der EKvW. Dienstsitz ist das Amt für Jugendarbeit in Haus Villigst, 58239 Schwerte.

Das Landeskirchenamt hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt, deshalb wird Bewerbungen von Frauen mit besonderem Interesse entgegengesehen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte erteilen:

Stellvertretender Leiter und Geschäftsführer des Amtes für Jugendarbeit

Knut Grünheit

Tel.: 02304 755-181

E-Mail: knut.gruenheit@afj-ekvw.de

Zuständiger Dezernent

Landeskirchenrat Rainer Timmer

Tel.: 0521 594-220

E-Mail: rainer.timmer@ekvw.de

Ausführliche Informationen zu den Arbeitsbereichen: www.ev-jugend-westfalen.de

Bewerbungen mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und für das Arbeitsfeld relevanten Zertifikaten richten Sie bitte bis **15. Februar 2021** an:

Evangelische Kirche von Westfalen

Landeskirchenrat Rainer Timmer

Postfach 10 10 51

33510 Bielefeld

E-Mail: rainer.timmer@ekvw.de

Berichtigungen

Nr. 48

Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen – Wahlbestätigungen

Die Rubrik „Wahlbestätigungen“ der Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelischen Kirche von Westfalen Teil II – Ausgabe 11 vom 30. November 2020 (KABL 2020 II Nr. 42 S. 91) ist wie folgt zu berichtigen:

Folgende Wahlen der Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Dortmund am 12. September 2020:

Pfarrerin Leonie **Grünig** zur Ständig Stellvertretenden Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Dortmund,

Pfarrerin Sigrun **König** zur Stellvertreterin der Ständig Stellvertretenden Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Dortmund,

Pfarrer Michael **Stache** zum Ständig Stellvertretenden Superintendenten des Ev. Kirchenkreises Dortmund,

Pfarrer Hanno **Gerke** zum Stellvertreter des Ständig Stellvertretenden Superintendenten des Ev. Kirchenkreises Dortmund.

Rezensionen

Die Buchbesprechungen werden allein von den jeweiligen Rezensenten verantwortet.

Nr. 49
Rainer Stuhlmann:
„Wir weigern uns, Feinde zu sein.
Hoffnungsgeschichten aus einem zerrissenen Land“
Rezensentin: Annette Muhr-Nelson

Neukirchener-Verlagsgesellschaft, Neukirchen-Vluyn 2020, 1. Auflage, 223 Seiten, gebundene Ausgabe, 14,99 €, ISBN: 978-3-7615-6504-9

Die christlich-palästinensische Familie Nasser besitzt einen Weinberg in der Nähe von Bethlehem. Er ist umgeben von jüdischen Siedlungen. Immer wieder haben Israelis versucht, die Nassers zum Verlassen ihrer Farm zu bewegen, mit legalen und illegalen Methoden. Doch sie blieben. „Tent of Nations“ nennen sie diesen Ort. Es ist eine Farm ohne Gebäude, denn sie bekommen noch nicht einmal für ein Toilettenhäuschen eine Baugenehmigung. Sie und die Freiwilligen aus aller Welt, die aus dieser Farm einen internationalen und interkulturellen Begegnungsort machen, übernachten in den Höhlen, die schon den Großeltern von Daoud Nasser Schutz vor Wind und Wetter boten.

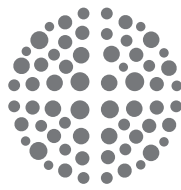
„Wir weigern uns, Feinde zu sein“, ist das Motto der Nassers und der Titel des zweiten Buches von Rainer Stuhlmann über seine langjährigen Erfahrungen als evangelischer Theologe in Israel und Palästina. Dieser Satz beschreibt die dritte Alternative, die scheinbar unmögliche Möglichkeit. „Wir hätten hasserfüllt zurückschlagen oder uns gleich dem Druck beugen und klein begeben können. Beides war für uns keine Option“, sagt der Palästinenser Daoud Nasser. Stattdessen verfolgt er das Konzept des friedlichen Widerstands. Bestärkt fühlt er sich dabei durch die Bergpredigt und viele andere biblische Texte, die dazu ermutigen, einen dritten Weg zu suchen.

Stuhlmann gibt viele Beispiele von mutigen Menschen und Initiativen, die beharrlich auf die Kraft des Friedens in diesem zerrissenen Land setzen. Er ergreift Partei für Friedensstifter*innen auf beiden Seiten und erzählt Hoffnungsgeschichten, etwa von der israelischen Initiative „Gun Free Kitchen Tables“. Sie möchte zeigen, was jenseits von gewaltsamen Lösungsversuchen nötig und möglich ist.

Was alle Initiativen antreibt, beharrlich gegen vereinnahmende Feindbilder, gegen die Allgegenwart der Waffen, gegen eine Politik der Polarisierung anzutreten, ist die „Kraft des verwandelten Zorns“. Eindrücklich erzählt der Autor von intensiven Begegnungen mit Menschen, die in der Begegnung mit anderen nachdenklich wurden und ihre eigene Meinung infrage stellten. Immer wieder konfrontiert er seine Erlebnisse mit biblischen Geschichten und bürstet sie gegen den Strich, zum Beispiel David und Goliath, Gideon oder die namenlose Heldin aus Richter 9. Das Gebot der Feindesliebe, arbeitet Stuhlmann heraus, ist zuallererst ein jüdisches Gebot. Und auch Muslime kennen es.

Diese theologischen Reflexionen machen für mich den besonderen Reiz des Buches aus. Es knüpft an die 2015 unter dem Titel „Zwischen den Stühlen“ veröffentlichten „Alltagsnotizen eines Christen in Israel und Palästina“ an und geht doch einen entscheidenden Schritt darüber hinaus. Rainer Stuhlmann reflektiert, ordnet ein, wertet aus und bezieht Stellung als protestantischer Theologe, der sein langjähriges Engagement im christlich-jüdischen Dialog mit seinem Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte in Einklang zu bringen versucht.

An Israel und Palästina scheiden sich in der deutschen Debatte oft die Geister. Stuhlmann versucht sie für sich zusammenzuhalten, auch wenn er die Härte der gegenseitigen Vorwürfe selbst zu spüren bekommt. Er hält daran fest, dass es einen dritten Weg gibt, den Weg des verwandelten Zorns. Das gibt Hoffnung, und das macht dieses Buch so lesenswert!



KIRCHENShop®
Einkauf mit Vertrauen

Jetzt kostenlos
registrieren auf
www.kirchenshop.de

DER ONLINE-MARKTPLATZ FÜR KIRCHE UND SOZIALWIRTSCHAFT

Für Einrichtungen der Kirche und Sozialwirtschaft steht ein einzigartiger Online-Marktplatz zur Verfügung: der KIRCHENShop.

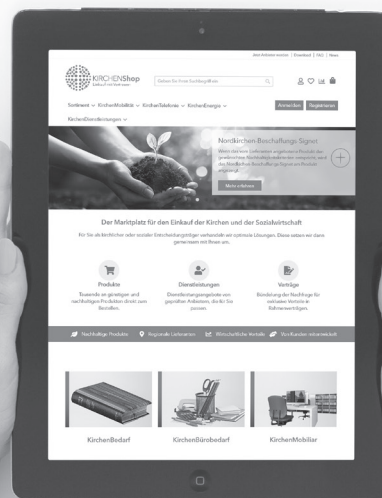
Er hilft Ihnen Zeit, Geld und Aufwand zu sparen. Nachhaltig, regional und wirtschaftlich einzukaufen war noch nie so einfach. Und das bei minimalem bürokratischem Aufwand. Überzeugen Sie sich selbst von Ihren Vorteilen.

Starke Leistungen

- Über 100.000 Artikel
- Praktische Warenkorb-Optimierung
- Die Top-5-Suchergebnisse
- Gute Preiskonditionen
- Nachhaltige und regionale Produkte

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Katja Konsa | Tel. 0431 59 49 99-555 | kontakt@kirchenshop.de | www.kirchenshop.de



MACHEN SIE IHR TEAM HANSEFIT...

Hansefit



Mit Firmensport ermöglichen Sie Ihrer Mitarbeiterschaft die regelmäßige Teilnahme an gesundheitsfördernden Freizeitaktivitäten und steigern damit gleichzeitig ihre Leistungsfähigkeit und Produktivität im Beruf.

DAVON PROFITIERT IHR TEAM:

- ➔ Flächendeckendes Netzwerk an Fitness- und anderen Sport-Möglichkeiten
- ➔ Unlimitierte Nutzung aller Studios und Verbundpartner dank der Hansefit-Karte (u.a. auch Klettern, Bouldern, Yoga, Salzgrotten, Schwimmbäder u.v.m.)
- ➔ Individuelle Beratung und Einweisung durch professionelle TrainerInnen
- ➔ Erstellung persönlicher Trainingspläne für jede/n TeilnehmerIn
- ➔ Lange Öffnungszeiten der Verbundpartner
- ➔ Ein attraktives Online-Angebot

Dieses exklusive Angebot erhalten Sie zu einem attraktiven Preis von nur € **45,00 Euro / Lizenz und Monat**. Darüber hinaus bekommen Sie von uns in den ersten 6 Monaten unser Online-Angebot im monatlichen Gesamtwert von über € 40,00/Lizenz* **gratis** dazu. Weitere Infos unter: <https://www.wgkd.de/rahmenvertrag/hansefit.html>

Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland mbH (WGKD) Lehmannstraße 1 30455 Hannover Tel.: 0511 47 55 33-0 Fax: 0511 47 55 33-20 info@wgkd.de www.wgkd.de



Die Einkaufsplattform
der Kirchen.
Wirtschaftsgesellschaft
der Kirchen in
Deutschland mbH



Verband der
Diözesen
Deutschlands



Evangelische Kirche
in Deutschland



Deutscher
Caritasverband



Evangelisches Werk für
Diakonie und Entwicklung



Deutsche
Ordensobern-
konferenz

H 21098 Streifbandzeitung

Gebühr bezahlt

Herausgeber: Evangelische Kirche von Westfalen, Landeskirchenamt, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
Postadresse: Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld
Telefon: 0521 594-0, Fax: 0521 594-129; E-Mail: Amtsblatt@ekvw.de
Bankverbindung: KD-Bank eG Münster, IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12, BIC: GENODED1DKD

Redaktion: Reinhold Huget, Telefon: 0521 594-213, E-Mail: Reinhold.Huget@ekvw.de
Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: Kerstin.Barthel@ekvw.de

Abonnenenverwaltung: Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: Amtsblatt@ekvw.de

Herstellung: wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Der Jahresabonnementspreis beträgt 35 € (inklusive Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 3,50 € (inklusive Versandkosten).

Alle Ausgaben des Kirchlichen Amtsblattes ab 1953 sind online über das Fachinformationssystem Kirchenrecht www.kirchenrecht-westfalen.de aufrufbar.

Die Kündigung des Jahresabonnements muss schriftlich an das Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres erfolgen.
Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich